

VINTAGE KEYS
CLASSIC ANALOG KEYBOARDS

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG



E-mu Systems, Inc.

VINTAGE KEYS

CLASSIC ANALOG KEYBOARDS

Bedienungsanleitung

© 1992 E-mu Systems, Inc.
All Rights Reserved

• FI408 Rev. A

Deutsche Übersetzung von Peter Gutter

World Headquarters

E-mu Systems, Inc. U.S.A.
P.O. Box 660015
Scotts Valley, CA USA
95067-0015
Telephone: 408-438-1921
Fax: 408-438-8612

Europe, Africa, Middle East

E-mu Systems, Ltd.
Suite 6, Adam Ferguson House
Eskmills Industrial Park
Musselburgh, East Lothian
Scotland, EH21 7PQ
Telephone: 44-31-653-6556

Wichtige Mitteilung:

Im Falle von Garantieansprüchen bei Ihrem Vintage Keys muss der Kleber mit der Gerätenummer intakt und Sie im Besitz einer Quittung oder eines anderen Kaufbeleges sein. Sollte der Kleber mit der Gerätenummer fehlen, benachrichtigen Sie sofort den Importeur Ihres Landes oder E-mu Systems, Inc.

This product is covered under one or more of the following U. S. patents: 3,969,682; 3,986,423; 4,404,529; 4,506,579; 4,699,038; 4,987,600; 5,013,105; 5,072,645; 5,111,727 and foreign patents and/or pending patents. Vintage keys is a registered trademark of E-mu Systems, Inc.

WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

In Ländern ausserhalb den U.S.A. können andere Kabel oder Stecker notwendig werden. Zur Verminderung des Risikos von Feuer oder eines elektrischen Schlages übergebe man den Service an qualifizierte Fachleute. Das Gerät niemals Regen oder Nässe aussetzen.

ERDUNGS-INSTRUKTIONEN

Das Gerät muss geerdet sein. Bei einem Defekt oder Ausfall bietet Erdung dem elektrischen Strom den Weg des geringsten Widerstandes und reduziert das Risiko eines Schlages. Dieses Gerät ist mit einem geerdeten Kabel und Stecker ausgerüstet. Der Stecker muss in eine passende, einwandfrei montierte und geerdete Steckdose in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften eingeführt werden.

GEFAHR

Unvorschriftsgemässer Anschluss des Gerätes kann zum Risiko eines elektrischen Schlages führen. Im Zweifelsfalle über die ordnungsgemässe Erdung soll ein qualifizierter Elektriker oder eine Servicestelle beigezogen werden. Ändern Sie den mitgelieferten Stecker nicht. Sollte er nicht in die Steckdose passen, soll die einwandfreie Installation durch einen qualifizierten Techniker erfolgen.

VORSICHT

Wird der 9045 Vintage Keys in einem Rackgestell montiert, muss ein offener 19-Zollrahmen verwendet werden.

UNTERHALTSINSTRUKTIONEN FÜR ANWENDER

1. Vintage Keys soll sauber und staubfrei gehalten werden. Das Gerät mit einem sauberen und säurefreien Tuch perodisch abreiben. Keine Lösungs- oder Reinigungsmittel anwenden.
2. Schmieren und Justieren sind nicht notwendig
3. Bei weiteren Servicefragen wende man sich an eine qualifizierte Servicestelle.

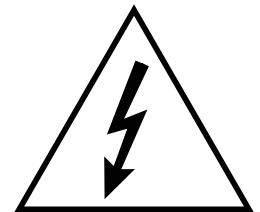
INSTRUKTIONEN BETR. FEUERRISIKO, ELEKTRO-SCHOCK ODER VERLETZUNG VON PERSONEN

WARNUNG: Beim Einsatz elektrischer Geräte sollten folgende Vorsichtsmassregeln stets beachtet werden:

1. Lesen Sie vor dem Einschalten des Vintage Keys alle Instruktionen.
2. Zur Vermeidung von Verletzungsrisiken müssen Kinder bei eingeschaltetem Vintage Keys sorgfältig überwacht werden.



Dieses Symbol weist den Anwender auf wichtige Gebrauchs- und Service-Vorschriften in den beiliegenden Drucksachen.



Dieses Symbol verweist auf nicht-isolierte Stromspannungen im Geräte-Innern, welche zu einem elektrischen Schlag führen könnten.

3. Vintage Keys nicht in der Nähe von Wasser in Betrieb nehmen -z.B. in der Nähe von Badewannen, Waschschüsseln, auf nassen Gestellen oder am Swimmingpool.
4. Vintage Keys stets so aufstellen, dass seine Belüftung nicht beeinträchtigt wird.
5. Vintage Keys nicht in der Nähe von Hitze aufstellen, wie Heizkörper, offenem Feuer, Öfen oder von Backöfen.
6. Vintage Keys ausschliesslich mit einem Netzgerät gemäss Bedienungsanleitung und Gerätemarkierung verwenden.
7. Dieses Gerät kann bei Verwendung von Kopfhörern und Verstärkern hohe Lautpegel erzeugen, welche zu bleibenden Gehörschäden führen. Arbeiten Sie nicht während längerer Zeit mit voller Lautstärke oder hohem Lautpegel. Stellen Sie Hörverlust oder Ohrenläuten fest, wenden Sie sich an einen Ohrenarzt.
8. Vintage Keys kann mit einem polarisierten Kabelstecker (mit ungleichen Stiften) ausgerüstet sein. Das geschieht für Ihre Sicherheit. Können Sie den Stecker nicht in die Steckdose einführen, ändern Sie nicht den Stecker ab, sondern wenden Sie sich an einen Elektriker.
9. Das Netzkabel des Vintage Keys bei längerem Nichtgebrauch aus der Steckdose ziehen.
10. Vermeiden Sie sorgfältig das Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten durch die Gehäuseöffnungen.
11. Das Gerät soll durch qualifizierte Serviceleute gewartet werden, falls
 - A. das Netzkabel beschädigt wurde, oder
 - B. Gegenstände oder Flüssigkeit in das Gerät gelangten,
 - C. das Gerät Regen ausgesetzt war, oder
 - D. das Gerät nicht normal oder einwandfrei arbeitet, oder
 - E. das Gerät stürzte oder sein Gehäuse beschädigt wurde.
12. Servicearbeiten sollten nur qualifizierten Fachleuten anvertraut werden.

EINLEITUNG & BASIS AUFBAU	1
<i>Einleitung</i>	<i>3</i>
<i>Organisation des Vintage Keys</i>	<i>4</i>
<i>Anschlüsse</i>	<i>5</i>
GRUNDOPERATIONEN	9
<i>Hauptregler</i>	<i>11</i>
<i>Wahl der MIDI Kanäle</i>	<i>12</i>
<i>Wahl von Presets</i>	<i>12</i>
<i>Einstellung von Volumen & Pan</i>	<i>12</i>
<i>Demo Sequenz</i>	<i>13</i>
<i>Multi-Timbrale Operationen</i>	<i>13</i>
<i>Über Vintage Keys</i>	<i>14</i>
MASTER MENÜ	15
<i>Aktivierung des Master Menü</i>	<i>17</i>
<i>Hauptstimmung</i>	<i>17</i>
<i>Transponieren</i>	<i>18</i>
<i>Global Bend</i>	<i>18</i>
<i>Globale Velocity Kurve</i>	<i>18</i>
<i>Mix Output</i>	<i>19</i>
<i>MIDI Mode</i>	<i>19</i>
<i>MIDI Mode Wechsel</i>	<i>20</i>
<i>MIDI Overflow</i>	<i>20</i>
<i>MIDI Aktivierung</i>	<i>20</i>
<i>Preset Wechsel</i>	<i>20</i>
<i>Zuordnung von MIDI Controllern</i>	<i>21</i>
<i>Zuordnung des MIDI Fusschalter</i>	<i>21</i>
<i>MIDI Program ' Preset</i>	<i>21</i>
<i>MIDI Daten senden</i>	<i>22</i>
<i>Stimmen von Anwender Tonarten</i>	<i>23</i>
<i>Viewing Angle (Sichtwinkel)</i>	<i>23</i>
PROGRAMMIER GRUNDLAGEN	25
<i>Modulation</i>	<i>28</i>
<i>Modulationsquellen</i>	<i>29</i>
<i>Hüllkurven Generatoren</i>	<i>30</i>
<i>Low Frequency Oscillatoren</i>	<i>31</i>
<i>MIDI Patch</i>	<i>32</i>

PROGRAMMIER GRUNDLAGEN (Fortsetzung)

<i>Filter Modulation</i>	33
<i>Signalfluss im Vintage Keys</i>	36
<i>Keyboard & Velocity Modulation</i>	37
<i>Tastennummern (Key Number)</i>	38
<i>Velocity Kurven</i>	38
<i>Realtime Modulation</i>	39
<i>MIDI Realtime Controller</i>	40
<i>Stereo Mix Ausgänge</i>	42

EDIT MENÜ 43

<i>Aktivierung des Edit Menüs</i>	45
<i>Preset Name</i>	46
<i>Primär-Instrument</i>	47
<i>Sekundär-Instrument</i>	47
<i>Tastenbereich (Key Range)</i>	47
<i>Primär Tastenbereich</i>	48
<i>Sekundär Tastenbereich</i>	48
<i>Grobstimmung</i>	49
<i>Feinstimmung</i>	49
<i>Volumen</i>	49
<i>Pan</i>	49
<i>Alternierende Hüllkurve Ein/Aus</i>	50
<i>Alternierende Hüllkurven Parameter/Primär</i>	50
<i>Alternierende Hüllkurven Parameter/Sekundär</i>	50
<i>Delay</i>	51
<i>Sound Start</i>	51
<i>Reverse Sound</i>	51
<i>Solo Mode</i>	52
<i>Portamento Rate</i>	52
<i>Chorus</i>	52
<i>Crossfade Modus</i>	53
<i>Crossfade Richtung</i>	54
<i>Crossfade Menge</i>	55
<i>Cross-Switch Punkt</i>	55
<i>Primärer Filter Typ</i>	55
<i>Primärer Filter Cutoff & Q</i>	56
<i>Secondary Filter Type</i>	56
<i>Sekundärer Filter Cutoff & Q</i>	56
<i>Hilfs-Hüllkurve</i>	57
<i>LFO 1 - Form & Menge</i>	58

EDIT MENÜ (Fortsetzung)

<i>LFO 1 - Rate (Bereich), Delay & Variation</i>	<i>58</i>
<i>LFO 2 - Form & Menge</i>	<i>59</i>
<i>LFO 2 - Bereich, Delay & Variation</i>	<i>59</i>
<i>Keyboard & Velocity Modulations Controller</i>	<i>60</i>
<i>Realtime Modulations Controller</i>	<i>61</i>
<i>Fussschalter Controller</i>	<i>62</i>
<i>Pitch Bend Bereich</i>	<i>62</i>
<i>Druckmenge (Aftertouch)</i>	<i>62</i>
<i>MIDI Controller Menge</i>	<i>62</i>
<i>Velocity Kurve</i>	<i>63</i>
<i>Keyboard Center</i>	<i>64</i>
<i>Keyboard Stimmung</i>	<i>64</i>
<i>Mix Ausgangs-Zuordnung</i>	<i>65</i>
<i>Preset Links</i>	<i>65</i>
<i>Preset speichern (Save Preset)</i>	<i>66</i>

PROGRAMMIER PRAXIS 67

<i>Presets verbinden (Links)</i>	<i>69</i>
<i>Bearbeitung von Presets</i>	<i>70</i>
<i>Änderung der Instrumenten Stimmung</i>	<i>70</i>
<i>Chorus</i>	<i>71</i>
<i>Umkehrung eines Instruments</i>	<i>71</i>
<i>Alternierende Volumen-Hüllkurve</i>	<i>72</i>
<i>Arbeiten mit Filtern</i>	<i>73</i>
<i>Vintage Synthese</i>	<i>77</i>
<i>Reverb (Hall) Räume</i>	<i>78</i>
<i>Vintage Keys und Sequenzer</i>	<i>79</i>
<i>Fortgeschrittenes Sequencing</i>	<i>80</i>

NACHSCHLAGE-TEIL 83

<i>Preset Verzeichnis</i>	<i>84</i>
<i>Instrumenten Verzeichnis</i>	<i>88</i>
<i>B3 Waves - Zugriegel Einstellungen</i>	<i>95</i>
<i>Standorte von Perkussions Instrumenten</i>	<i>98</i>
<i>Technische Spezifikationen</i>	<i>101</i>
<i>MIDI Spezifikationen</i>	<i>102</i>
<i>Garantie</i>	<i>118</i>
<i>Index</i>	<i>119</i>
<i>Sachwortregister Englisch/Deutsch</i>	<i>122</i>

